

# Nachrichten des Wolpertinger



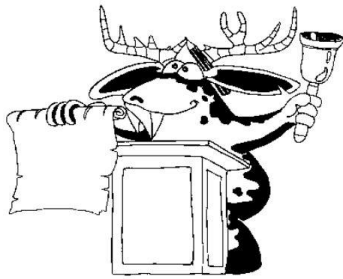
**Sport- und  
Freizeitclub e.V.  
November 2024**

## **Berichte und Ankündigungen der Vereinsleitung und den Abteilungen**

### **Aus dem Inhalt:**

- Gönninger Weihnachtsmarkt am 30.11.2024**
  - 6. Januar Wanderung 2025**
- Terminankündigungen für das Jahr 2025**
- Bouleplatzeinweihung und Bouleturnier**
  - Hartmut Hauser der Iron-Man**
  - Paddelwochenende in Überlingen**
  - Wolpertinger Radtour**

**<http://www.wolpertingersfc.de>**



## **Gönninger Weihnachts- markt am 30.11.2024**

Am Samstag, 30.11.2024, findet im historischen Lokschuppen der diesjährige Gönninger Weihnachtsmarkt statt.

Im Lokschuppen stellen Bürger, Künstler und Gruppen Hand- und Bastelarbeiten zum Verkauf aus. Hier kann man schöne Weihnachtsgeschenke und Dekorationen entdecken und erwerben.

Der Beginn ist um 15.00 Uhr und das Ende des Weihnachtsmarktes um ca. 20.00 Uhr.

Der Wolpertinger Sport- und Freizeitclub e.V. versorgt wie in den vergangenen Jahren die Besucher mit Glühwein und Kinderpunsch.

Zum guten Gelingen brauchen wir wie in der Vergangenheit einige tatkräftige HelferInnen für den Auf- und Abbau sowie für den Verkauf, Koch- und Spüldienst. Wir werden wieder mit zwei Schichten fahren, die dadurch etwas länger dauern.

Mit dem Aufbau beginnen wir um 9.00 Uhr. Die erste Schicht geht von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr und die zweite von 18.00 Uhr bis zum Ende einschließlich Abbau ca. 21.00 Uhr.

Im Voraus möchte ich mich schon bei den HelferInnen für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bedanken.

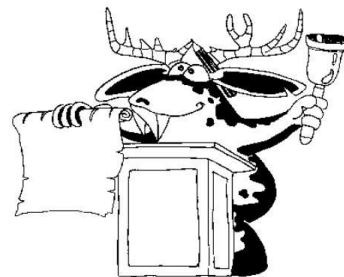
Zwecks der Schichtübergabe und Einweisung solltet ihr bitte ca. 10 Minuten vor dem Schichtwechsel am Stand sein.

Der Abbau des Gerüsts und der Plane und das Putzen des Standes und des Schopfs werden dieses Jahr am Sonntagvormittag ab 10.00 Uhr erfolgen. Für diese Arbeiten werden auch noch Helfer benötigt.

Also, wer beim Weihnachtsmarkt noch mithelfen will, soll sich bitte möglichst schnell bei mir oder den Abteilungsleitern melden.

Klaus-Dieter Modrow

[klaus-dieter.modrow@wolpertingersfc.de](mailto:klaus-dieter.modrow@wolpertingersfc.de)



## **6. Januar Wanderung 2025**

Die Wolpertinger 6. Januar Wanderung 2025 führt uns wie in den vergangenen Jahren auf die Albhochfläche.

Wir treffen uns um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Skilift Genkingen.

Von dort geht es zum Bolberg (880 m ü.NN). Hier genießen wir eine tolle Aussicht auf das Alvorland und können auch das von Weihnachten übrig gebliebenen Gebäck verzehren. Wer will kann auch eine Rote grillen wie im Jahr 2019 (damals ohne Fernsicht, aber mit sehr viel Schnee).



Dann wandern wir zum Skilift nach Genkingen zurück. Die Rundtour ist ca. 9 km lang und es sind ca. 160 hm zu bewältigen.

Nach der Wanderung fahren wir nach Undingen und kehren dort in der Sportheimgaststätte Pizzeria Da Pino, Lichtensteinstr. 21 ein.

Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Anmeldung, bitte mit Angabe ob mit oder ohne Einkehr, bis 2. Januar 2025 bei Klaus-Dieter Modrow,

Tel. 07128/2880 oder

[klaus-dieter.modrow@wolpertingersfc.de](mailto:klaus-dieter.modrow@wolpertingersfc.de)



## Termin- ankündigun- gen für das Jahr 2025

Die **Mitgliederversammlung** findet am **11. April 2025** in der Gaststätte Wiesengrund, Gönninger Str. 42, 72770 Reutlingen-Bronnweiler statt.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr zum gemeinsamen Schnitzel- oder Kässpätzleessen.

Um 20.00 Uhr beginnt dann die Mitgliederversammlung.

Das 40-jährige **Vereinsjubiläum** des Wolpertinger Sport- und Freizeitclubs e.V. wollen wir am **Freitag, 16. Mai 2025**, mit einem gemeinsamen Abendessen für alle Vereinsmitglieder im Lokschuppen begehen.

Am **Sonntag, 18. Mai 2025**, veranstalten wir vormittags eine **Fahrradsuchfahrt** für die Gönninger Bevölkerung. Am Nachmittag tritt dann der Wolpertinger Kinderzirkus im Lokschuppen auf. Nähere Informationen werden rechtzeitig in den Wolpertinger Nachrichten und auf der Homepage [www.wolpertingersfc.de](http://www.wolpertingersfc.de) veröffentlicht.

Das **Bouleturnier** der örtlichen Vereine und Gruppen werden wir zusammen mit der TG Gönningen e.V. am **Sonntag, 14. September 2025** veranstalten.

Bitte tragt euch diese Termine in eurem Kalender ein.



## **Bouleplatz- einweihung und Bouleturnier**

Endlich war es soweit, der Bouleplatz Gönningen konnte am 08. September 2024 mit einem überaus spannenden und kurzweiligen Bouleturnier mit sage und schreibe 18 Mann(Frau)schaften sowie den Reden der Bezirksbürgermeisterin Christel Pahl und den Vereinsvorsitzenden Klaus-Dieter Modrow vom Wolpertinger Sport- und Freizeitclub e.V. und Markus Scheurer von der TG Gönningen eingeweiht werden.

In Rekordzeit von knapp 3 Wochen wurde der Platz mit insgesamt 233 Arbeitsstunden von Ehrenamtlichen Helfern beider Vereine sowie 66 Facharbeiterstunden der Fa. Reiner Schädler Bauunternehmung GmbH fertiggestellt. Die Planungen verschlangen zusätzlich noch etliche Stunden, welche überwiegend von Gerold Bross geleistet wurden.



Alles in allem haben wir 125 Tonnen Schotter, Split und Sand, 13 Tonnen Natursteine und 24m<sup>2</sup> Betonsteine verbaut und ca. 110 Tonnen Erdaushub bewegt.

Beim Bouleturnier traten dann die unterschiedlichsten Vereinsmannschaften und Gruppierungen mit durchaus urigen Namen wie z.B. „Kugelroller“, „die Lustbouler“ oder „die 3 Bouletten“ gegeneinander an. Im Spiel um Platz 3 und 4 trafen die Frauschaften „Frauenpower“ auf die „Nebenbouler“, welches nach einem spannenden Spiel auf Augenhöhe die Nebenboulerinnen mit 4:6 für sich entschieden.

Zeitgleich fand das Spiel um Platz 1 mit den Mannschaften der „Kugelroller“ gegen die „Lustbouler“ statt. Dieses Spiel wurde souverän von den Lustboulern mit 0:9 gewonnen.

Großen Respekt muss an die 4 Gruppierungen ausgesprochen werden, welche die letzten Spiele des Tages bei absolutem Starkregen ausgespielen.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer/innen vor und hinter den Theken, an und auf den Spielfeldern, den Kuchenspenderinnen sowie allen teilnehmenden.



den Mannschaften und Gruppierungen und natürlich an alle Gäste, die unsere Veranstaltung besuchten. Wir freuen uns schon jetzt auf das 2. Bouleturnier in der Gönninger Ortsmitte.

Unser Buchungssystem ist aktiv, die Plätze können nach kurzer Registrierung über

[www.goenningen.info/Vereine/bouleplatz](http://www.goenningen.info/Vereine/bouleplatz)

reserviert werden. Ein herzliches Dankeschön für die Bereitstellung und Programmierung des Buchungssystems auf [www.Goenningen.info](http://www.Goenningen.info) geht an Marcus Wagner.

Sigi Randecker



## Hartmut Hauser der Iron- Man

Am 7. Juli diesen Jahres war es wieder soweit. Hartmut startete zu seinem 6. Triathlon in Langdistanz bei der Challenge in Roth. Dies bedeutet bei der Triathlon Langdistanz, dem Ironman, 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und



einen Marathon mit einer Distanz von 42,195 km. In Summe ergibt dies eine Gesamtstrecke von 226 km wenn man die Einzelstrecken addiert.

Diese gewaltige Leistung ist nur durch ein konsequentes Training im gesamten Jahresverlauf möglich. Es bedarf einer besonderen Energie seine Freizeit weitgehendst dem



Training zu opfern. Der Einstieg begann mit dem Lauftraining für die Teilnahme

an einem Marathon. Am 16.09.2012 startete er zu seinem ersten Marathon, dem Einsteinlauf in Ulm. Dies war der Beginn und es folgten weitere Laufwettbewerbe über die 42 km Distanz. Die Anzahl summiert sich bis heute auf 35 Marathons. Der Einstieg beim Triathlon begann als Staffelteilnehmer im Schwimmen. Dies war im Jahr 2014 in Roth. Durch den Erfolg der Staffel war er im folgenden Jahr wieder der Staffelschwimmer. 2016 war der Staffelläufer verhindert. Hartmut war bereit die Lücke zusätzlich zu füllen.

Nun hatte er 2 der 3 Ironman Disziplin gut durchgestanden. 2017 war er dann als Einzelstarter dabei. In den folgenden Jahren, bis 2024, hat er an 6 Triathlons erfolgreich teilgenommen.

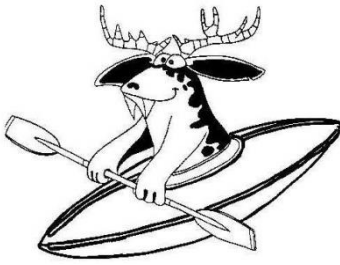
Der letzte Triathlon war durch besondere Schwierigkeiten beim Radfahren gekennzeichnet. Sein Hightech Rad hat eine elektrisch gesteuerte Kettenschaltung. Während des Radwettbewerbs regnete es zeitweilig heftig. Dies hatte zur Folge, dass die Schaltung streikte. Er konnte nur mit der zufällig eingestellten Übersetzung fahren. Einige Steigstrecken konnte er nur schiebend überwinden. Nach einiger Zeit stellte sich die Schaltfunktion wieder ein. Diese technische Panne kostete ihn sehr viel Zeit. Trotz aller Widrigkeiten beendete er den Triathlon erfolgreich. Sein extremes Trainingspensum hat sich gelohnt. Um diese Strapazen durchzustehen ist fast täglich zu laufen und oder Radfahren oder schwimmen angesagt. Nur mit diesen Voraussetzungen ist das Leistungsniveau zu halten.



Für seinen weiteren sportlichen Werdegang, gleich welche Sportarten er in Zukunft bevorzugt, wünschen wir Wolpertinger unserem Vorzeigemitglied viel Erfolg.

Martin Ruf





## **Paddel- wochenende in Überlingen 14.-16.6.24**

Der Wettergott meinte es doch noch gut mit den zwölf Wolpertingern, die am Freitagmittag ins Paddelwochenende starteten. Kaum waren die Zelte im Paddelclub Überlingen aufgebaut, suchten wir uns ein schönes Plätzchen im Strandbad Ost, wo wir bei Public viewing den Erfolg der deutschen Mannschaft mitfeiern konnten. Der Samstag begann zwar mit Regen aber nach einem ausgiebigen Frühstück wurden die Kajake gepackt und bei stärkerem Wellengang in Richtung Nußdorf gepaddelt. Vorbei an Kloster Birnau steuerten wir den Campingplatz Maurach an, das Hochwasser war vielerorts deutlich zu sehen. Nach einem leckeren Mittagessen sind die Jüngeren der Gruppe noch nach Unteruhldingen gepaddelt.

Wieder im Paddelclub angekommen, gab es eine Kaffeepause bevor die ganze Truppe nach Überlingen lief, um traditionell die Eisdiele zu besuchen. Schnell war klar, dass wir zum Essen wieder ins Strandbad Ost gehen wollen, wo wir noch einen tollen Sonnenuntergang gratis dazu bekamen. Der Sonntag startete mit Sonne und einem ganz ruhigen Wasser, es machte sehr viel Spaß in See zu stechen, dieses Mal nach Überlingen. Immer entlang dem Uferbereich, konnten wir noch viele Überbleibsel der Gartenschau bewundern. Ein Mussß auf dem Rückweg war wieder die Eisdiele. Das Anlanden an den Treppen war gut zu bewältigen. Am Nachmittag konnte man baden, chillen, Kaffee trinken- bis es dann hieß: alles zusammenpacken und die Heimfahrt antreten.

Wir danken Ute, Gerold und Markus für dieses gelungene Wochenende.

Karin Spohn





## Wolpertinger Radtour vom 29.6.- 2.7.2024

Am frühen Samstag starteten 20 Wolpertinger von U 30 bis Ü 80 in Gönningen ihre Tour. Bei gut 30 Grad radelten wir über Tübingen, Herrenberg zur Mittagsrast nach Affstätt, dann weiter nach Calw, wo eine Abkühlung mit Eisbecher und kalten Getränken dringend nötig war. Nach 70 km erreichten wir unser nettes Hotel in Bad Liebenzell. Ein gutes Essen und dann schnell wieder auf das Bike zum Public Viewing im Monbachtal. Der Sonntag begann mit einer sehr interessanten Führung des Klosters Hirsau. Entlang der Nagold fuhren wir dann bis Pforzheim und machten Mittagspause in der Grenzsägmühle Keltern. Inzwischen hatten wir eine maximale Luftfeuchtigkeit, um nicht zu sagen Regen, der sich zu Starkregen steigerte und uns noch 30 km bis Karlsruhe begleitete. Nach 77 km freuten wir uns alle auf eine warme Dusche und darauf, dass wir im Hotel essen konnten.

Am Montag begann es pünktlich zum Radlstart zu regnen und wieder fuhren wir patschnass in Richtung Rastatt. In einem schönen Restaurant auf dem Wasser konnten wir uns stärken und dank des Begleitbusses trockene Sachen anziehen. Nun kam auch tatsächlich die Sonne und es machte richtig Spaß entlang des Rheins zu radeln. Nach gut 70 km erreichten wir Kehl, wo uns ein sehr uriges Hotel am Hafen erwartete. Ein gutes Abendessen, ein Stadtbummel und der Ausklang im Biergarten, entschädigten die nasse Fahrt. Unseren letzten Tag verbrachten wir in Straßburg. Morgens holte uns der Radguide am Hotel ab und es ging gut 3 Stunden über Brücken, vorbei am Europaparlament bis zum Münsterplatz. Wir wissen jetzt ganz viel über die Stadt und das Elsass. Am Nachmittag luden wir die Räder in den Begleitbus-Hänger und wir Wolpertinger fuhren mit dem Flixbus in die Heimat.

Es war trotz Wetterkapriolen immer gute Stimmung und ein klasse Zusammenhalt. Wir danken Ute und Gerold für die hervorragende Organisation und freuen uns auf die nächste Tour!

Karin Spohn

